

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 42

Buchbesprechung: Das neue Buch
Autor: Scarpi, N.O. / Lektor, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das
neue
Buch

Die Zahl der Pferdebücher wächst rasch. Das Buch «Das Pferd» aus dem Verlag Bucher Luzern ist etwas Neues. Der großformatige Band enthält einen Essay des großen Pferdekenners Hans-Heinrich Isenbart. Die Photos stammen von Cate und Vic Nowas, Photos, von denen jede einen optischen Essay darstellt und das Wesen Pferd von einer anderen Seite beleuchtet. Ein Pferdebuch von unvergleichlichem Niveau!

In «Kinder sind doch bessere Psychologen» (Scherz-Verlag Bern) zeigt der Arzt und Psychiater Dr. A. H. Chapman anhand zahlreicher Beispiele aus seiner Praxis, wie die sogenannten destruktiven Spiele unserer Kinder, zu denen auch Eifersucht, Trotz und Egoismus gehören, durch verständnisvolle Eltern in konstruktive Verhaltensweisen verwandelt werden können.

In «Knölche sterben niemals aus» (Scherz-Verlag Bern) spielt Jean Charles verbietene Schulweisheiten, verunglückte Bonmots und abgrundtiefe Bildungslücken auf seine spitze Feder und verursacht einen unbeschreiblichen, ebenso pikant gewürzten wie leichtbekömmlichen Sprachsalat.

«Peter und Susi finden eine Familie» (Ex Libris) ist ein hübsches Bilderbuch, das versucht, das Kind mit Realitäten zu konfrontieren: mit dem Problem der Adoptiv-Eltern und -Kindern. Johannes Lektor

*

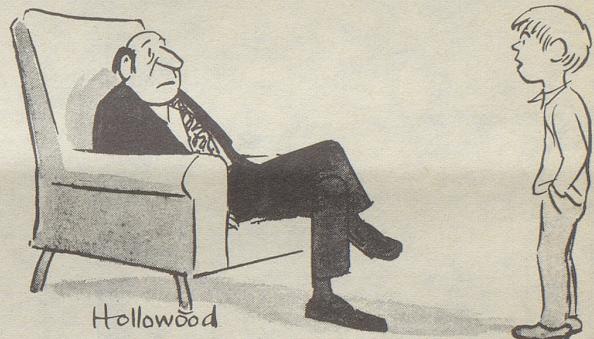
Helga Neumann, «Kopfkissen für vergnügte Leute», Verlag Lübbe, Bergisch Gladbach

Auf Helga Neumanns höchst amüsantes «Kopfkissen für zwei» folgt jetzt ein Buch, über dessen Titel man streiten kann. Denn auch nicht vergnügte Leute werden auf diesem Kopfkissen vergnügt werden und, dem Rat des Untertitels folgend, geistreich einschlafen. Helga Neumann hat ein außerordentliches Talent, heitere, hin und wieder auch nicht nur ganz heitere Dinge zu finden und zu mixen. Daraus ist ein Aperitif bester Qualität entstanden, dem auch eine ungemein reizvolle Ausstattung zuteil wurde, die den Text mit zahllosen, oft geradezu erstaunlichen Bildern verbrämt. Daß der Gatte, Robert Neumann, auch diesmal beteiligt ist, versteht sich von selbst. Eine seiner meisterhaftesten Parodien, eine Ballade im Stil des einst hochgeschätzten Börries von Münchhausen, ist einer seiner Beiträge. Vergnügte und unvergnügte Leute, das Buch sei euch herzlich empfohlen! N. O. Scarpi

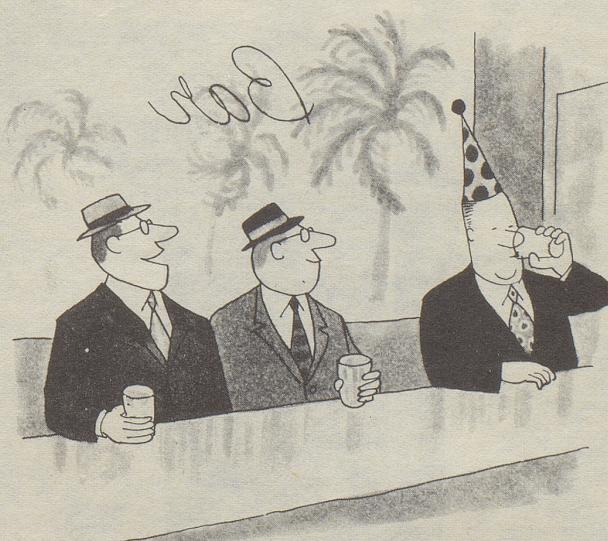
DARÜBER LACHT ENGLAND



«Ihr Käsbrett hat Schmähartikel gedruckt über mich und meine Regierung — was um so verwerflicher ist, als Ihre Behauptungen stimmen!»



«Sie nennen sich Kommunisten und wir nennen sie Kommunisten. Sie nennen uns Kapitalisten, aber wir nicht. Warum?»



«Bewundernswert, der Mann! Der braucht bestimmt keinen Psychiater!»

Copyright by Punch

